Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

man einen Ballon verwendet, welcher möglichft flein ift, fo baß ber Menich nur etwas höher über die Erbe gehoben wird, als hinderniffe borhanden find, die überfahren merben follen. Das Taubenheer ift natürlich am Ballon zu befestigen und nicht an ber Gondel und es muffen die "Zug-schnure" so lang sein, daß ben Tauben hinreichend Raum jum Fliegen gelaffen ift.

Ge ift hier nicht ber Ort, auf Gingelheiten einzutreten; Meronauten, Ornithologen und Brieftäubler werben fich ber

Ibee bemächtigen und diefelbe weiter ausarbeiten.

Ich halte den Zwed dieser Beröffentlichung für erreicht, wenn die 3bee aufgefaßt und die Initiative zu Bersuchen ergriffen wirb.

Verschiedenes.

Der erfte diesjährige fantonale Sufbeichlagfurs in Bern förderte ein sehr erfreuliches Resultat zu Tage. Sämt= liche 20 Teilnehmer (14 Berner und 6 Oftschweizer) konnten diplomiert werden, 9 mit ber erften und 11 mit der zweiten Note. Den praktischen Teil leitete Gr. Sufbeschlaglehrer Gichenberger, ben theoretischen gr. Profeffor Beg.

Die Gewerbehallegenoffenschaft Bern hatte lettes Sahr einen Beschäftsumsat von Fr. 59,000.

Der Berner Bildhauer Lang hat im hiftorischen Museum in Bern die Bufte bon Bundegrat Schenk ausgestellt. Lang begibt sich nächstens nach Paris zurück, um die Buste Louis Ruchonnets zu schaffen.

Der Gotthard erhält zwei Kasernen, die zusammen beinahe 3 Millionen toften. Unnötig find biefe Bauten nicht, nachbem es einmal als ausgemacht gilt, daß nicht blog die Festungsartillerie, sondern auch die Infanterie ber Gotthardbiv fion ihre Wiederholungsturfe absolut im Sochgebirge zu machen hat.

Neue Rirdenorgel. In der Kirchgemeindeberfammlung 28 alb (3ch.) wurde einstimmig bie Unschaffung einer neuen Rirchenorgel mit 30 Regiftern beschloffen und ber Bau bem renommierten Orgelbauer Ruhn in Männedorf übertragen.

Reue Kreis-Armenanftalt in Frienisberg. 80 Bemeindeabgeordnete ber brei Memter Fraubrunnen, Burgdorf und Trachselwald beschloffen die Errichtung einer Armen= anftalt in ber Staatsbomane Frienisberg. Der Untaufspreis biefer Domane beträgt mutmaglich Fr. 300,000 und bas von den Gemeinden aufzubringende Gründungstapital wurde auf Fr. 500,000 festgesest. Der Statutenentwurf wurde genehmigt und es wurden gewählt als Brafident bes Ber= waltungerates Großrat Leuch in Ugenftorf und als Brafident ber Beneralversammlung Großrat Scheibegger in huttmyl, beibe auf eine Dauer von vier Sahren.

Rene Dfenfabrit in Laufenburg. Micht nur werben biefes Frühjahr in Rlein= und Großlaufenburg einige neue Wohnhäuser gebaut, sondern auch ein neuer Industriezweig hat fich hier angefiedelt. herr Guter = Bloefc, bisher in Bofingen seine patentierten und überall fehr empfohlenen Rachelofen hatte, hat die in ber Rahe ber Stadt gelegene Ziegelhütte gekauft und wird nun den Ofenbau in Laufenburg in vergrößertem Umfange betreiben.

Baumefen in Wolhufen. Sier zeigt fich neuerbings wieber große Bauluft. Die Neubauten ichiegen wie Bilge aus bem Boben. Berr Schloffermeifter Scherer baut ein großes Gifenmagazin und ein Geschäftshaus. Berr Dr. Arnold erftellt auf ber Weihermatt-Matte ein hubsches Wohnhaus. Auch das neue Baifenhaus wird baldigft in Angriff genommen werden und foll bis 1. August erftellt fein. guter Litt foll noch eine neue Raferei erbaut werden.

("Entleb.") Bauwesen in Andermatt. Die Grpropriationsverhandlungen betr. bie Landstücke für Rafernenbauten, Berwaltungsgebäude, Exerzier- und Schiegpläte find in vollem

Für Erstellung eiserner Bafferleitungen erhalten eine Anzahl bernischer Alpbesitzer Bundesbeiträge (je 20 % ber Roften) in einer Gefamtfumme von Fr. 3178.

Wafferverforgung Freudweil bei Ufter. Die Sauferbesitzer des oberen Dorfes in Freudweil haben sich letter Tage zu einer Quellmafferversorgung vereinigt (mit Widder=

Unter der Firma Wafferversorgung Bellbuhl. Bemeinde Neuenkirch (Lugern) bilbete fich eine Genoffenschaft jum Zwede, das Dorf Sellbuhl, Gemeinde Reuenfirch und umliegende Behöfte mit gutem Trintwaffer und mit Sybranten gu berfeben. Brafident: Morit Meierhans.

Was die harte Bedachung in Brandfällen nüßt, zeigte sich recht augenscheinlich bei einem neulichen Brande in Sargans. Dort find zwei große weicheingebedte Wohnhäufer (ein Doppelhaus von B. Brober und Rieberer und ein Saus bon Bartner Beer) bis aufs Fundament ausgebrannt, mahrend ein bagwischen liegendes Saus mit harter Bedachung gang unversehrt blieb.

Ueber die Berwendung des Antinonning jum Reinigen von Ställen ic. Um bie in ben Ställen portommenben üblen Berüche zu vertreiben, ift es angezeigt, ben Boben berfelben ab und zu mit einer 1% igen Antinonninlöfung abzuwaschen und auch die Abflugöffnungen 2c. mit diefer Lösung nachzuspulen. Außerdem empfiehlt es fich in berfelben Beife, wie in bem vorherigen Artifel beschrieben, bie Wande mit einer 20/0igen Antinonninlösung zu ftreichen und mit Antinonnin-Ralk zu tünchen.

Die Anwendung des Antinonning ift aber nicht allein zu den obenerwähnten Zwecken angezeigt, sondern kommt bei allen Solzbauten in Betracht, als ba find: Wagenfarrenund Mafdinenschuppen, Fachwertscheunen und alle fonftigen Bebaube, die wegen ihrer feuchten Lage fich ber Schwamm= und Schimmelbilbung geneigt zeigen.

Aus all diesen Gründen empfiehlt fich die Anwendung bes Antinonning icon von felber und wird jeder, ber einen Berfuch bamit macht, mit ben Ergebniffen außerorbentlich aufrieden fein.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfrager asch Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die stechtlich in den Inseratenteil gehören (Kaufagesuche etc.) wolle man 50 čis. In Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

34. Belde Drechslerei wurde fur eine mech. Schreinerei Bettgarnituren liefern in Buchen- oder Birnbaumholz, roh, und gu welchem Breis?

35. Welches Fabritationsgeschäft in der Schweiz liefert Fisch. bandstiften, Drahtstiften, Schrauben an einen Konsumenten bei Bezügen von mindestens 1000 Kilos, gegen Barzahlung?

Belche Firma fertigt Bollgatter mit 10 ober 12 Blättern zum Sinschrauben in einen einsachen Gang, zum Sin- und Aus-nehmen, mit oder auch ohne Blätter dazu zu liesern? Und in welcher

Zeit murde ein folder angefertigt, mit Preisangabe?
37. Welche Geschäfte bauen für kleine Bafferfrafte, 15 bis 30 Meter Gefälhöhe, cirka 200 bis 1000 Liter Zufluß per Minute werer Gefauhobe, errfa 200 bis 1000 Liter Zufluß per Minute (bei geschlossenen Eisenröhren) einfache und bestgeeignete Motoren? Sind nicht die sog, Pelton-Turbinenräder die geeignetsten? Wo wären solche Pelton-Turbinen oder andere einfache und gute Systeme im Betriebe zu sehen? Vitte um gest. Abressen.

38. Wer verkauft einen gebrauchten Apserdigen Petrolmotor mit vollständiger Garantie? Offerten unter Nr. 38 an die Exped.

Ber liefert zuverläffige Cirfularpumpen für Rraftbetrieb

Beforberung von heißem Del bei 250 0 R?
40. Wer liefert Baraffinol und zu welchem Breife?

41. Belde Firma liefert Blasbalge für größere Schmieden? Offerten an Aug. Ruesch, Steinlieferant, z. Linde, St. Margrethen (St. Gallen).

42. Ber fann einen Wegenstand nennen, bei beffen Webrauch in Fett und Leinölfirniß diese gange Mischung auf allen Gegen-